



Städtepartnerschaft Leipzig – Addis Abeba e.V.  
የላይፕዚግና አዲስ አበባ ከተሞች የወዳጅነት ማህበር

Otto-Engert Str. 14 • 04316 Leipzig • Tel.: 0178-7252587  
info@leipzig-addis-abeba.de • www.leipzig-addis-abeba.de

## Rundbrief 23 (Dezember/2018)

**+++ Inklusionsprojekt geht ins letzte Jahr:  
Leipziger Delegation besucht Addis Abeba  
+++ 15. Neujahrsfest im Bootshaus mit über 100 Gästen +++  
Vortrag: Leipziger Kinderchirurgen in Awassa aktiv +++**

**Bitte schon vormerken!  
Nächste Bürgerreise  
für Oktober 2019 geplant.**

Liebe Mitglieder und Äthiopien-Freunde,  
die Verbindungen zwischen den „Schwesterstädten“ Leipzig und Addis Abeba liegen längst nicht mehr auf wenigen Schultern. Sie verteilen sich auf verschiedenste Bereiche und Akteure. Das zeigt unter anderem der Besuch der Nakopa-Delegation, die vom 15. bis 19. November Addis Abeba besucht hat. Teilgenommen hat auch Vereinsvorsitzender Tadele Shibru. Bei dem Arbeitsaufenthalt knüpfte er neue Kontakte, weil Ansprechpartner gewechselt haben und schaute bei langjährigen Partnern vorbei. So gab es ein Treffen mit Marathonläufer Haile Gebreselassie sowie Gespräche in Botschaftsschule, German Church School und im Entoto College.

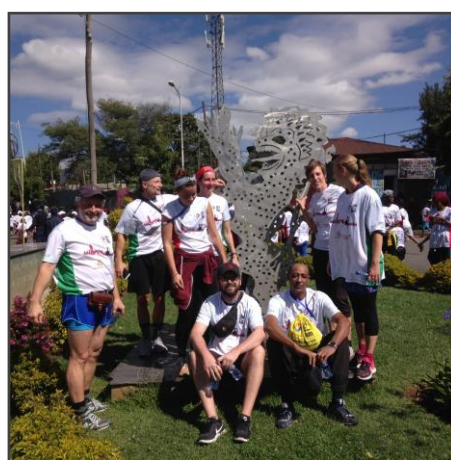


## Nachhaltigkeitsprojekt geht ins letzte Jahr

Trotz beharrlicher Versuche ist es uns bisher nicht gelungen, einen Partner für die Herstellung unserer taktilen Äthiopien-Atlanten zu finden. Zur Erinnerung: Es war ein Herzensprojekt von Städtepartnerschaftsverein, Deutscher Zentralbücherei und Schillergymnasium. Zum 125. Geburtstag der DZB kommt übrigens das Louis Braille Festival vom 5.-7. Juli 2019 nach Leipzig. Wir geben unsere Idee noch nicht auf! Tadele Shibru bekräftigte also unser Anliegen und übergab unsere Projektanfrage jetzt auch an die amtierende Büroleitung des TVET-Büros für berufliche Bildung, vertreten durch Herrn Teklu Shikur Gebrie. Durch Herrn Teklu, Referentin Katja Roloff vom Referat Internationales und Herrn Thomas Graupner, Schulleiter am BSZ 7, wurde bei der Gelegenheit ein „Memorandum of Understanding“ unterzeichnet. Die Vereinbarung wird, wenn die Oberbürgermeister unterschrieben haben, zur Grundlage der zukünftigen Zusammenarbeit im Bereich Berufsbildung werden.

Mit der German Church School, in der sehr viele blinde Kinder lernen, stand ein gemeinsames Schulgartenprojekt zur Debatte. Im Entoto College gab es einen Workshop zum inklusiven Projekt „Stadt in der Stadt“, das in den Sommerferien in Leipzig schon mehrfach erprobt wurde. Wir berichteten. In Addis Abeba soll es im Februar 2019 an zwei Colleges (Entoto und Tegbared) mit Beteiligung mehrerer Schulen durchgeführt werden.

Am vorletzten November-Sonntag gehörten die Straßen im Zentrum Addis Abebas traditionell wieder den Läufern. Nach den Topathleten, die beim Great Ethiopian Run ihre Besten suchten, gingen mehr als 30.000 Freizeitläufer auf die 10-Kilometer-Strecke durch Äthiopiens Hauptstadt. Darunter unser Vorsitzender Tadele Shibru, weitere Teilnehmer der Nakopa-Arbeitsgruppe aus Leipzig und die deutsche Botschafterin in Äthiopien, Brita Wagener (Foto links, 3. von links).



### **Vortrag: Leipziger Kinderchirurgen in Awassa aktiv**

Die Stiftung Kinderchirurgie ist auf uns zugekommen und möchte sich und ihre Arbeit vorstellen. Die Stiftung engagiert sich in verschiedenen Teilen der Welt, unter anderem in Awassa und Jimma in Äthiopien. Neben dem Kennenlernen wollen wir Möglichkeiten der Zusammenarbeit ausloten. Jede/r ist herzlich willkommen, aktiv oder zuhörend dabei zu sein.

**Wann:** Montag, 10. Dezember 2018, 19 Uhr

**Wo:** Addis Café, Brüderstraße 39, 04103 Leipzig

Natürlich darf bei so einer Veranstaltung die äthiopische Kaffeezeremonie nicht fehlen! Das Speisen- und Getränkeangebot im Addis Café können Sie auf Selbstzahlerbasis selbstverständlich nutzen. <http://addis-cafe.de/>

### **In eigener Sache:**

Wir machen wie immer Fotos für unsere Chronik, die Webseite und die sozialen Netzwerke. Wer das nicht wünscht, gebe uns bitte vorher Bescheid.

Übrigens: Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Denken Sie bitte daran, für 2019 den **Mitgliedsbeitrag** zu überweisen. Danke dafür! IBAN: DE49 8607 0024 0138 3371 00

Haben Sie die wechselnden äthiopischen Sprichwörter auf [www.leipzig-addis-abeba.de](http://www.leipzig-addis-abeba.de) schon entdeckt? Wenn nicht, schauen Sie doch mal auf unsere Homepage, gleich oben. Ein Beispiel: Ohne Wolken kein Regen und ohne Liebe kein Frieden.

ያለፍቅር ሰላም ያለደመና ዝናም።

## Eindrücke vom Äthiopischen Neujahrsfest



Das 15. äthiopische Neujahrsfest in Leipzig haben mehr als 100 Gäste besucht. Ein schönes Treffen, wieder mit Kuchenbuffet, Kaffeezeremonie und landestypischen Speisen. Gefeierte haben wir am 16. September im Bootshaus des Akademischen Rudervereins, das wunderbar am Elstermühlgraben gelegen ist.

Besten Dank an alle, die mit Ihrem Kommen zum guten Gelingen beigetragen haben. Es war ein unterhaltsames Fest, bei dem auch unser Äthiopienquiz als beliebte Attraktion viel Anklang fand. Kinder konnten „tierische“ oder traditionelle



Neujahrsgrußmotive mit Buntstift ausmalen oder sich schminken lassen. Unser ganz besonderes Dankeschön gilt



Frau Dr. Gabriele Goldfuß vom Referat Internationale Zusammenarbeit der Stadt (Fotos oben, Mitte) für ihr inspirierendes Grußwort an alle sowie Musikschul-Dirigent und Vereinsmitglied Herrn Ron-Dirk Entleutner.

Zehn junge Künstler von der Musikschule "Johann Sebastian Bach" sorgten unter seiner Leitung für eine konzertante Untermalung des Nachmittags. Mit dabei zwei äthiopische Stipendiaten von der Yared School of Music Addis Abeba. Für Betlehem Alessa Mengesha und Amanuel Debela Chali wurde das Fest einer der Höhepunkte zum Abschluss einer mehrwöchigen Weiterbildung auf ihren klassischen Instrumenten in der Partnerstadt. Mit Kinderarzt Yohannes Menedo und der ehemaligen Schilleranerin Nina Wildermuth konnten wir auch zwei neue Vereinsmitglieder gewinnen. Fotograf der meisten Neujahrsfest-Aufnahmen war Joachim Petrasch. Ihm ebenfalls ganz vielen Dank!



## **Dies und das – hier unsere Tipps!**

### **Bürgerreise für 2019 geplant**

Eine gute Nachricht für alle, die traurig waren, dass die für diesen Herbst geplante Bürgerreise abgesagt werden musste: Im Oktober 2019 soll sie stattfinden! Die Vorbereitungen laufen wieder über die Leipziger Reisefibel. Nach 2007 und 2011 wird es das dritte Mal sein, dass wir mit einer Gruppe auf „Addis Abeba“-Tour gehen. Wir treffen vor Ort Partner wie Rathaus, Menelik-Schulen, Deutsche Botschaft und erkunden die Sehenswürdigkeiten der afrikanischen Metropole. Mit dem Bus gehen wir auf Entdeckung im Afrikanischen Grabenbruch bei Debre Libanos nördlich der Hauptstadt. Weiter südlich besuchen wir Awassa und den Langano-See. Zurück kommen wir dann per Inlandflug mit der „Ethiopian“. Die Reise stellen wir Anfang des neuen Jahres offiziell vor, der genaue Termin folgt.

### **Johanniter-Akademie vermittelt Paten**

Aktuell betreuen zwei Mitglieder unseres Städtepartnerschaftsvereins junge Geflüchtete aus Äthiopien. Wer nähere Informationen möchte, um sich selbst eventuell als Integrationspate zu engagieren, melde sich bei uns [info@leipzig-addis-abeba.de](mailto:info@leipzig-addis-abeba.de). Sie können sich auch direkt an die Johanniter-Akademie in der Prager Straße 38, 04317 Leipzig, wenden. Ansprechpartner ist Herr Florian Tobis: [florian.tobis@johanniter.de](mailto:florian.tobis@johanniter.de).

### **Neu erschienen: Äthiopien-Handbuch in deutscher Sprache**

Soeben ist im renommierten Harrassowitz Verlag das Buch „Äthiopien – Geschichte, Kultur, Herausforderungen“ veröffentlicht worden. Es umfasst 100 Artikel in zehn Kapiteln zu Tradition, Menschen, Religion, Gesellschaft und Politik ebenso wie zu den einzigartigen Kulturstätten und Naturphänomenen. Verfasst wurde es von 90 Fachwissenschaftlern aus 15 Ländern. Der Erlös fließt in die Unterstützung einer Junior-Stiftungsprofessur für Gegenwartsfragen Nordostafrikas, die an der Uni Hamburg eingerichtet werden soll. Zu dem Zweck gründete sich vor einigen Jahren in der Hansestadt die DeutschÄthiopischeStiftung. Das Buch hat keinen festen Preis. Es wird um eine Spende gebeten in Höhe von 33 Euro je Exemplar oder gern auch mehr. Wer es erwerben oder verschenken möchte, kann es hier bestellen:

<https://bit.ly/2rngrdP>

### **Dr. Asfa-Wossen Asserate in Leipzig**

Am 17. Januar 2019 gastiert Afrikakenner und Autor Dr. Asfa-Wossen Asserate beim „Salon am Donnerstag“ in der Leipziger Handwerkerpassage. Die Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur lädt einmal im Monat zu einer Gesprächsrunde in den Stiftungssaal am Markt 10, 04109 Leipzig, ein. Thema diesmal: Afrika wohin? Politik, Wirtschaft, Migration

<https://bit.ly/2UkEyqR>



Genießen Sie ausgiebig die Adventszeit mit Familie und Freunden. Sollten Sie schon länger die eine oder andere Veranstaltungsidee im Kopf haben, Vortragsangebote oder Anregungen, dann lassen Sie es uns wissen. Wir freuen uns drauf!

*Mit herzlichen Grüßen, Ihr Vorstand*

Redaktion: Städtepartnerschaft Leipzig - Addis Abeba e.V. | 7. Dezember 2018 |  
Silke Sophie Ebert | Im Auftrag des Vorstands